

# Antragsformular

Thüringer Finanzministerium  
Kompetenzzentrum Verwaltung 4.0  
Ludwig-Erhard-Ring 7  
99099 Erfurt

Datum:

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gemäß der Thüringer E-Government-Richtlinie

### Angaben zum Antragsteller:

Antragstellende Kommune

E-Mail-Adresse d. Behörde

Ansprechpartner

Anschrift

Telefon

E-Mail-Adresse d.  
Ansprechpartners

Sind Sie für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt?

Ja

Nein

Möchten Sie mit diesem Antrag auch einen Antrag auf  
förderunschädlichen vorzeitigen Vorhabenbeginn stellen?

Ja \*)

Nein

Wurde Ihnen im Vorfeld ein förderunschädlicher  
vorzeitiger Vorhabenbeginn genehmigt?

Ja

Nein

Wünschen Sie, dass der Bescheid als Kopie an einen  
Dienstleister versandt wird?

Ja

Nein

Dienstleister

Genehmigungsbescheid vom:

Aktenzeichen:

\*) Der Antrag auf förderunschädlichen vorzeitigen Vorhabenbeginn ist auf der folgenden Seite zu begründen.

Begründung für den förderunschädlichen vorzeitigen Vorhabenbeginn:

### Angaben zum Fördervorhaben

Kurze, eindeutige  
Bezeichnung des  
Fördervorhabens:

Wann soll das  
Vorhaben begonnen  
werden?

Beispiele für Vorhabenbeginn: Abschluss eines der  
Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder  
Leistungsvertrages; verbindliche Anmeldung zu  
Schulungen oder Teilnahmen an Fachtagungen

Wann soll das Vorhaben  
fertiggestellt sein?

Beispiel für die Fertigstellung eines Vorhabens  
kann u. a. die Bezahlung der Schlussrechnung  
oder eine Abnahme sein.

**Welcher Fördergegenstand gemäß Ziffer 2 ThürEGovRL w wird mit dem Vorhaben erfüllt?**

(bitte nur einen Fördergegenstand auswählen!)

- a) Einführung von Dokumentenmanagementsystemen, elektronischen Diensten bzw. Fachverfahren. Erforderliche Schnittstellen in andere Fachverfahren sind auf XÖV-Standard (sofern definiert) zu erstellen
- b) Einführung, Weiterentwicklung und Anpassung der vom Land zentral bereit gestellten Basisdienste und des zentralen Antragsverfahrens für Verwaltungsleistungen des Freistaats
- c) Einführung von standardisierten Schnittstellen (z.B. auf Basis der XÖV-Standards) zur Verbesserung der Interoperabilität zwischen Fachverfahren und elektronischen Diensten
- d) Entwicklung und Aufbau einer einheitlichen und modular nutzbaren Infrastruktur für E-Government und IT-Landschaft
- e) Beratung, Aufbau und Einführung eines Informationssicherheitsmanagementsystems auf der Grundlage des IT-Grundschutzes nach BSI
- f) Schulung zu den Themen E-Government und Informationssicherheit
- g) Kosten der Teilnahme an Fachtagungen, deren Ziel die Information, Vernetzung und Zusammenarbeit im Bereich E-Government und IT ist
- h) Beratung von Zuwendungsempfängern zum E-Government, zur Machbarkeit oder Vorbereitung von E-Government-Initiativen

Bitte benennen Sie die Kommunen mit denen Sie gemeinsam das Vorhaben nach a) durchführen:

Wird die Vereinbarung der Kommunen bereits als Anlage mit übersandt?

Ja

Nein, die Vereinbarung wird nachgereicht

**Wurde für das Vorhaben bei einer anderen Stelle eine Förderung beantragt?**

Ja

Nein

Wurde die bei einer anderen Stelle beantragte Förderung bereits zugesagt?

Ja

Nein

Bei welcher Stelle wurde die andere Förderung beantragt?

Welche Art der Förderung wurde bei der anderen Stelle beantragt?

In welcher Höhe wurde bei der anderen Stelle eine Förderung beantragt?

€

*Bitte fügen Sie, sofern Sie bereits einen Zuwendungsbescheid erhalten haben, diesen als "Sonstige Anlage" dem Antrag bei.*

## Finanzierungsplan des Vorhabens

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben betragen:		€
Davon zuwendungsfähige Ausgaben:		€
Anzuwendende/r Fördersatz bzw. Fördersätze:	50 v.H.	
	80 v.H.	
	100 v.H.	
beantragter Zuschuss gemäß Richtlinie:		€
Eigenmittel:		€
andere Zuwendungen:		€

## Jahresscheiben der Zuwendung

Erstes Jahr der Zuwendung

Zuwendungsbetrag im ersten Jahr €

---

Zweites Jahr der Zuwendung

Zuwendungsbetrag im zweiten Jahr €

---

Drittes Jahr der Zuwendung

Zuwendungsbetrag im dritten Jahr €

---

Viertes Jahr der Zuwendung

Zuwendungsbetrag im vierten Jahr €

---

Fünftes Jahr der Zuwendung

Zuwendungsbetrag im fünften Jahr €

Folgende Anlagen sind dem Antrag beigelegt:

**Ausführliche Beschreibung und Begründung des Vorhabens**

- Beschreibung des Vorhabens, Notwendigkeit, Standort, Konzept, Ziel, Zusammenhang mit anderen Vorhaben, Vorhaben desselben Aufgabenbereiches in den folgenden Jahren, Planungsstand.

- Erfolgsmessung des Vorhabens (Indikatoren für die Erfolgskontrolle) - Bitte teilen Sie uns mit, wie der Erfolg bewertet werden kann.

**Zeitplan zur Durchführung des Vorhabens**

**Detaillierte Ausgabenplanung** (Ausgabenplanung entsprechend Muster)

**Stellungnahme der Kommunalaufsicht zum Vorhaben**

ist beigelegt

Eine Stellungnahme der Rechtsaufsicht ist nur notwendig, wenn die zuwendungsfähigen Ausgaben die Summe von 100.000 Euro übersteigen.

wird nachgereicht

nicht notwendig

---

Mit dem beantragten Vorhaben wurde noch nicht begonnen und wird auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. der Gewährung des förderunschädlichen Vorhabenbeginns begonnen. (Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.)

Die Zuwendung wird wirtschaftlich, sparsam und ihrem Zweck entsprechend verwendet.

Die im Finanzierungsplan ausgewiesenen Eigenmittel stehen im Durchführungszeitraum bereit.

Die in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben sind richtig und vollständig.

**Der Antragsteller gibt die voran stehenden Erklärungen ab:**

ja

---

Datum

Dienstsiegel

---

Name, Unterschrift